

Aktuelle Informationen zu den Bewegungen im Gebiet «Spitzer Stein»

Einschätzung vom 10. Juli 2020

Die Westflanke zeigte am vergangenen Samstag infolge der starken Niederschläge eine deutliche Beschleunigung (max. Werte von 7.6 cm/Tag). Die Geschwindigkeiten verlangsamten ab Sonntag und sind nun rückläufig, d.h. nahezu wieder auf dem Geschwindigkeitsniveau der Vorwoche.

Gefahrenstufen: Für den Spitzer Stein gilt Stufe 3 (erheblich) für Lockermaterial und Fels. Für den Oeschibach gilt die Stufe 2 (mässig), d.h. kleinere Geschiebeverfrachtungen (einige 100 bis wenige 1'000 m³) können auftreten. Bei Gewittern am Freitag und Samstag gilt Stufe 3 (erheblich), d.h. Geschiebeverfrachtungen oder kleinere Murgänge (einige 1'000 m³) können auftreten.

Detailbeurteilungen für die Baustellen werden unter der Woche vorgenommen. Nächste Informationen der Fachstellen erfolgen nach Bedarf resp. spätestens am Freitag, 17.7.2020 auf der Webseite der Gemeinde (<https://www.gemeindekandersteg.ch/> > Spitzer Stein).

Absperrungen

- Der Fründenweg am südlichen Seeufer bleibt gesperrt. Der Zugang zur Fründenhütte ist ausschliesslich über die (anspruchsvolle) Fründschnur möglich.
- Das Sperrgebiet vom See bis zum Wittenen-Skilift ist mit einem Schutzzaun abgesperrt.
- **Absperrungen sind aus Sicherheitsgründen zwingend zu beachten.**

Koordinationsgruppe Gefahrenmanagement

Neue Erkenntnisse führten (wie bereits berichtet) zu einer Organisationsüberprüfung. Ziel war es, Massnahmen und Aufgaben des Gefahrenmanagements zwischen allen Beteiligten zu konkretisieren und zu koordinieren.

Wenn über längere Zeit eine Situation besteht, in der neue Gefahrenbeurteilungen vorgenommen und bauliche oder organisatorische Schutzmassnahmen geplant werden müssen, ist der Einsatz einer *Koordinationsgruppe Gefahrenmanagement* vorgesehen. *Sie kommt zum Einsatz, wenn ein Koordinationsbedarf zwischen Wasser- und Massenbewegungsgefahren besteht.*

Die *Koordinationsgruppe* setzt sich aus Fachleuten von privaten, durch Gemeinde oder Schwellenkorporation beauftragte Fachbüros sowie den kantonalen Naturgefahrenfachstellen zusammen. Die Naturgefahrenberater der Gemeinde sowie die Schwellenkorporation sind mit je einer Person in der *Koordinationsgruppe* vertreten. *Sie bilden die primäre Schnittstelle für den Informationsfluss zur Gemeinde und der Schwellenkorporation.*

Die Leitung der *Koordinationsgruppe* erfolgt durch eine der beiden involvierten kantonalen Fachstellen (Abteilung Naturgefahren oder Tiefbauamt). Die Administration wird durch eines der beteiligten Fachbüros wahrgenommen.

Auskünfte

Für Auskünfte steht Gemeinderatspräsident Urs Weibel zur Verfügung (Telefon: 079 311 09 49, E-Mail: urs.weibel@gemeindekandersteg.ch).